

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 454 896, soz. Abgaben 35 581, Abschreib. auf Anlagen 619 056, Sonderabschreib. auf Leitungen 1 400 000, andere Abschreib. 31 375, Zinsen 523 531, Besitzsteuern 154 085, sonst. Steuern 5290, außerordentl. Aufwend. 143 627, alle übrigen Aufwend. 377 004. —

Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 9127, Bruttogewinn 1 954 843, sonst. Kapitalerträge 30 772, außerordentl. Erträge 351 515, Verlust 1 398 188. Sa. 3 744 446 RM.

**Dividenden 1930—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt Aktiengesellschaft.

Sitz in Reutlingen.

**Vorstand:** Arthur Zipplies, August Bader.

**Aufsichtsrat:** Oberbürgermeister Dr. Karl Halter, Fabrikant Dr. Emil Gminder, Fabrikant Gustav Groß jun., Kaufm. Friedrich Depperich, Architekt Fritz Klönk, Ing. Rudolf Krauß, Treuhänder Hermann Müh, Kaufm. Otto Sponer, Reutlingen; Fabrikant Karl August Wagner, Schreinermeister Wilhelm Fink, Kirchentellinsfurt.

**Gegründet:** 16./10. 1924; eingetragen 19./1. 1925.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb eines Wasser- u. Elektrizitätswerkes auf der Markung Kirchentellinsfurt zum Zwecke der ausschließl. gemeinschaftl. Versorgung der Gemeindebezirke Reutlingen u. Kirchentellinsfurt mit elektr. Energie.

**Kapital:** 1 200 000 RM in 200 Vorz.-Akt. zu 1000 RM, 500 St.-Akt. zu 1000 RM u. 5000 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am

24./5. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 100fach. Stimmrecht in best. Fällen.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 62 000, Gebäude 88 000, Wasserbau 2 110 000, Masch. u. Rohrleitungen 380 000, elektr. Anlagen: Werk 223 000, Ortsnetz Kirchentellinsfurt 66 000, do. Wannweil 41 000; Inv. 1, Darlehen (EWR) 80 000, Kasse 222, Postscheck 1844, Oberamtsparkasse 97 988, Kontokorrentdebitoren 130 292. — **Passiva:** A.-K. 1 200 000, Werbefonds 10 000, Darlehen (Stadt Reutlingen) 2 030 000, Kredit 14 454, Gewinn 25 842. Sa. 3 280 297 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebsunkosten 260 318, Zs. 136 955, Abschreib. 254 730, Gewinn (Vortrag 1930 17 861 + Gewinn 1931 7881) 25 842. — **Kredit:** Stromlieferung 659 984, Gewinnvortrag aus 1930 17 862. Sa. 677 845 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kabelwerk Rheydt Aktiengesellschaft.

Sitz in Rheydt, Bonnenbroicher Straße 14.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dr.-Ing. h. e. Otto Saffran, Richard Halbreiter.

**Prokuristen:** Fr. Coenen, K. Hensen, Dr. Gerhard Saffran.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kommerz.-R. Ernst Bresges, Rheydt; Stellv.: Fabrikbesitzer Dr. Christian Matthes, Düsseldorf; sonst. Mitgl.: Bankier Dr. rer. pol. h. e. Robert Pferdenges, Köln; Werner Carp (Vors. des A.-R. der „Phoenix“ A.-G.), Düsseldorf; Fabrikbesitzer Max Dilthey, Rheydt.

### Gründung:

Die Ges. wurde am 28./2. 1898 gegründet.

### Zweck:

Betrieb einer Fabrik von Kabeln und Drähten, Legung von Kabeln und Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Die Ges. erwarb Nov. 1903 das Geschäft der Firma Ad. Hohnholz in Rheydt, Fabrik aller Sorten isolierter Leitungen, Kabel, Sehnüre, Drahtzieherei und Gummifabrik. Die von der Ges. geführten und hergestellten Spezialitäten sind: Stark- u. Schwachstromkabel, Dynamodrähte und Installationsleitungen, blanke Kupferdrähte und Seile, Aluminiumdrähte, Kabelgarnituren.

### Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. beträgt 92 916 qm, wovon 39 804 qm bebaut sind. Die auf demselben errichteten Fabrikanlagen bestehen aus: Draht- und Lamellenwalzwerken, Raffinierwerk und Gelbgießerei, Grob- und Stangenzug, Kaltwalzwerk, Feindrahtzug, Verzinnerei, Draht- und Stangenglüherei, Drahtseilerei, Kabelfabriken, Spinn- und Flechtereie, Gummifabrik und Emaillefabrik, Elektrowerkstatt, Maschinen- und Kabelgarniturenfabrik und Schreinerie. Zum Werke gehören ferner: chemische u. physikalische Laboratorien, Prüf- und Meßräume, ein Wasserwerk, eigene normalspurige Eisenbahnverbindung mit Anschluß an Bahnhof Rheydt-Geneicken, technische Büros für Neukonstruktion von Maschinen, Kabelgarnituren und Fabrikanlagen sowie Kalkulations- und Verwaltungsbüros. Der Kraftstrom wird den Niederrheinischen Licht- u. Kraftwerken A.-G. in Rheydt entnommen, in Transformatorenstationen von

5000 auf 190 Volt transformiert und den 330 installierten Motoren von 750 bis  $\frac{1}{4}$  KW Leistung zugeführt. Der Dampf für Heiz-, Vulkanisier- u. Trockenzwecke wird in eigener Kesselanlage von 7000 kg Stundenleistung erzeugt.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied folgender preis- und absatzregelnder Verbände: Vereinigung Deutscher Starkstromkabel-Fabrikanten, Deutscher Schwachstromkabel-Verband, Vereinigte Leitungsdraht-Fabriken G. m. b. H., Deutscher Kupferdraht-Verband.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 31./10. — **Stimmrecht:** Je nom. 50 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akte. = 20 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., evtl. Dotierung von Sonderrückl., 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 8 % Tant. an A.-R. (mindestens jährlich 2000 RM pro Mitgl., der Vors. das Doppelte), Ueberrest zur Verfüg. der G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankfurt a. M., Köln, Essen, Düsseldorf und Rheydt: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Düsseldorf, Köln und Essen: Dresdner Bank; Köln und Essen: Commerz- u. Privat-Bank.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 6 810 000 RM in Inh.-Aktien zu 500 RM und 100 RM sowie 2000 Vorz.-Akt. zu 30 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 6 % (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch und 20fachem Stimmrecht ausgestattet.

**Vorkriegskapital:** 5 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M., erhöht bis 1909 auf 5 000 000 M., dann von 1917 bis 1923 auf 102 000 000 M in 100 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. vom 22./11. 1924 Umstellung des St.-A.-K. von 100 000 000 M auf 5 000 000 RM in 4500 St.-Akt. zu 500 RM, 2500 St.-Akt. zu 100 RM u. 100 000 St.-Akt. zu 50 RM u. des Vorz.-A.-K. von 2 000 000 M auf 60 000 RM in 2000 Vorz.-Aktien zu 30 RM. — Die G.-V. vom 16./4. 1925 hat Erhöhung um 2 500 000 RM St.-Akt. beschlossen, u. zwar durch Ausgabe von 2500 Akt. zu 100 RM u. 4500 Akt. zu 50 Reichsmark, ausgegeben zu 100 %; davon wurden den Aktion. 1 250 000 RM im Verh. 4 : 1 zu 115 % angeboten. Die Aktien zu 50 RM wurden 1930 in Aktien zu 100 RM u. 500 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 5./11. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 7 560 000 RM auf 6 810 000 RM durch Einziehung von 750 000 RM eigener Aktien.